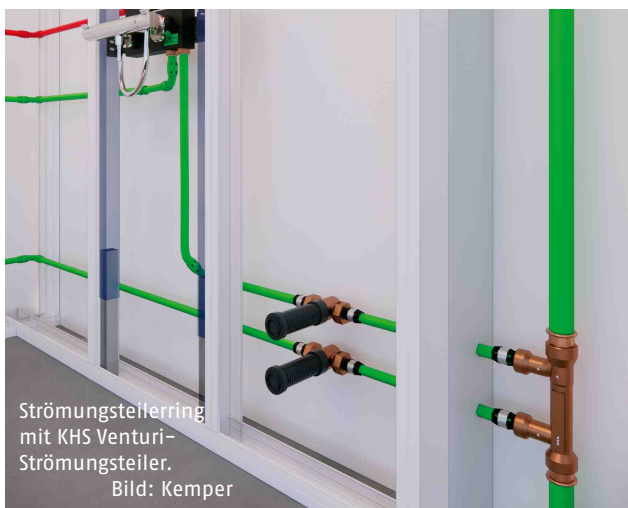


Auf die richtige Installationsart kommt es an

Trinkwasserhygiene nachhaltig sicherstellen durch Ringinstallation mit Strömungsteiler

Die Weichen für eine nachhaltige und effiziente Sicherstellung der Trinkwasserhygiene werden bereits bei der Auswahl der Installationsart gestellt. Ohne zusätzliche Hilfsenergie und Spülmaßnahmen ermöglichen z. B. Ringinstallationen mit KHS Venturi-Strömungsteilern bis zu 100 Wasserwechsel täglich in potenziellen Stagnationsbereichen.



ziert! Das Gesamtsystem sorgt für die sichere Einhaltung von Hygieneanforderungen in der Trinkwasserinstallation in Gebäuden, in denen eine hohe Anzahl an Nasszellen vorhanden sind – etwa Krankenhäuser, Schulen oder Hotels.

Basis des Hygienesystems KHS ist die Weiterentwicklung der konventionellen Reiheninstallation zu einer Ringinstallation. Hierbei wird die Rohrleitung nach

regelmäßig nachfließende, frische Trinkwasser im Vergleich zu einer Reiheninstallation um bis zu 5 K.

SICHERE TRINKWASSERHYGIENE AUCH BEI BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN

In der Praxis führen Nutzungsänderungen, Stilllegungen oder Betriebsunterbrechungen oft dazu, dass tatsächliche Entnahmehäufigkeiten und Entnahmemengen stark von den ursprünglich geplanten Werten abweichen – der normativ geforderte bestimmungsgemäße Betrieb kann nicht mehr realisiert werden. Stagnierende Bereiche mit unzureichender Hygiene sind dann die Folge. In solchen Fällen gewährleistet das Kemper Hygienesystem KHS in Kombination mit den Komponenten für automatisierte Wasserwechsel wie KHS Hygienespülung, KHS Spülgruppe oder KHS CoolFlow – dem System zur aktiven Temperaturhaltung – den bestimmungsgemäßen Betrieb. Damit lassen sich der nötige Wasseraustausch als auch die Temperaturhaltung selbst in Phasen der Betriebsunterbrechung sicher realisieren.

WASSERNACHHALTIGKEIT MIT KHS UND ECO-WASSER

Anders als bei anderen Systemen können mit dem Hygienesystem KHS notwendige Spülmengen an zentraler Stelle (z. B. im Keller) aufgefangen und als Eco -Wasser einer Zweitnutzung zugeführt werden – etwa zur Bewässerung von Gärten, Gründach- und Grünfassadenflächen oder bei WC-Spülungen. Die Spülmengen werden somit nicht direkt über den Abfluss vergedeutet – das spart Wasser und Kosten.

www.kemper-group.com

Natürliche Entnahmen führen dabei zum Austausch des Trinkwassers in allen vorgeschalteten Nasszellen. Und nicht nur in Bezug auf Stagnationsvermeidung stellen Strömungsteiler-Installationen die Trinkwasserhygiene sicher: Durch das regelmäßig nachfließende frische Trinkwasser werden vergleichsweise bis zu 5K niedrigere Temperaturen in der Nasszelleninstallation erreicht – die Temperaturhaltung < 25 °C wird dadurch erheblich effizienter realisierbar.

In Kombination mit weiteren Systemkomponenten wie KHS Hygienespülungen oder KHS CoolFlow lassen sich der Wasseraustausch und die Temperaturhaltung selbst in Phasen der Betriebsunterbrechung automatisiert nachhaltig, wirtschaftlich und ressourcenschonend umsetzen.

Kemper hat mit seinem Hygienesystem KHS eine ganzheitliche Lösung entwickelt, die Trinkwasser im Leitungsnetz von Gebäuden hygienisch sicher zur Verfügung stellt – und dabei Wasser einspart, die Umwelt schont und Betriebskosten redu-

ziert! Das Gesamtsystem sorgt für die sichere Einhaltung von Hygieneanforderungen in der Trinkwasserinstallation in Gebäuden, in denen eine hohe Anzahl an Nasszellen vorhanden sind – etwa Krankenhäuser, Schulen oder Hotels.

STAGNATIONSVERMEIDUNG

Der Effekt der Weiterentwicklung: Nachgeschaltete, natürliche Verbräuche sorgen im laufenden Betrieb eines Gebäudes selbst in Stagnationsbereichen für einen Wasseraustausch – also auch in temporär ungenutzten Nasszellen. Bei gleichem Nutzerverhalten kann so in der Nasszelle pro Tag ein bis zu 100mal häufigerer Wasseraustausch im Vergleich zu einer konventionellen Reiheninstallation sichergestellt werden.

TEMPERATURHALTUNG

Mehr als ein positiver Nebeneffekt: Durch den natürlichen Wasseraustausch in der Ringleitung wird die gesetzlich vorgeschriebene Temperaturhaltung effizient realisierbar. Der Einsatz von Strömungsteilern verringert die Wassertemperatur in der Nasszelleninstallation allein durch das